

LESERBRIEFE

„Kohl und Kartoffeln aus dem Parkbeet“

*Altonaer Wochenblatt
Nr. 22 vom 27. Mai*

Das machte schon der Volkspark-Gründer

Über den Artikel „Kohl und Kartoffeln aus dem Parkbeet“ von Charlotte Sponholz haben wir uns sehr gefreut und auch darüber, dass Sie die Leser nach ihrer Meinung zum Thema Urban Gardening fragen.

Wir vom Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V. finden, dass essbare Pflanzen an so vielen Stellen wie möglich wachsen sollten, und tun dies auch schon fleißig im Altonaer Volkspark. Seit 2011 ziehen wir dort auf öffentlichem Grund Gemüse, Kräuter und Obst und verwandeln die ehemaligen „Musterkleingärten“ mit Hilfe der Permakultur nach und nach in eine essbare Allmende. In Führungen und Workshops geben wir unser Wissen gern an große und kleine Gäste weiter.

Mit unserem Gemeinschafts-Gartenprojekt stehen wir übrigens in einer guten Tradition: Schon Ferdinand Tutenberg, der Gründer des Volksparks, legte im Schulgarten Gemüse- und Kräuterbeete für die Altonaer Schulkinder an. Mehr über uns erfährt man am „offenen Samstag“ im Garten oder digital auf

» www.umweltgestaltung.org

*Annette Huber
Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V., Permakulturgarten im
Altonaer Volkspark*